

Ein Haiku war den langen Nasen gewidmet

In der Schlosskapelle des Neumarkter Stadtteils Woffenbach gab es am Samstag ein japanisch-bayerisches Hörerlebnis.

Von Helmut Sturm



Japanische Lyrik mit bayerischen Bezügen bot das „Haiku-Trio“ in der Schlosskapelle Woffenbach. Foto: Sturm

Neumarkt. Fernöstliche Klänge drangen am Samstag aus der Schlosskapelle. Zum diesjährigen Kammerkonzert bot das „Haiku-Trio“ eine Stunde lang Musik und Lyrik. Die Formation aus Emiko Sato (Gesang und Rezitation), Evelyn Langer (Klarinette, Saxophon, Akkordeon) und Roland Schmidt (Vibrafon, Marimba, Percussion) nahm ihr Publikum auf eine lyrisch-musikalische Reise von Japan nach Bayern mit. Emiko Sato ergänzte die 17-silbigen japanisch-deutschen Haiku-Gedichte mit selbstverfassten japanischen Liedern. Zur Freude des Publikums ging es in diesen Texten auch um Fränkischen Kloßteig und um die langen Nasen der Deutschen: „Mit ihnen kann man im Winter so wunderschön Schneeflocken fangen.“ Der Abend klang bei einem Glas Sekt im Schlosspark aus. (Schlossstraße 48)